



Unternehmenspräsentation

Haubrok Financial Forum

Frankfurt/M., 26. August 2003

OnVista AG

Corporate Services

OnVista Technologies
GmbH

IT:

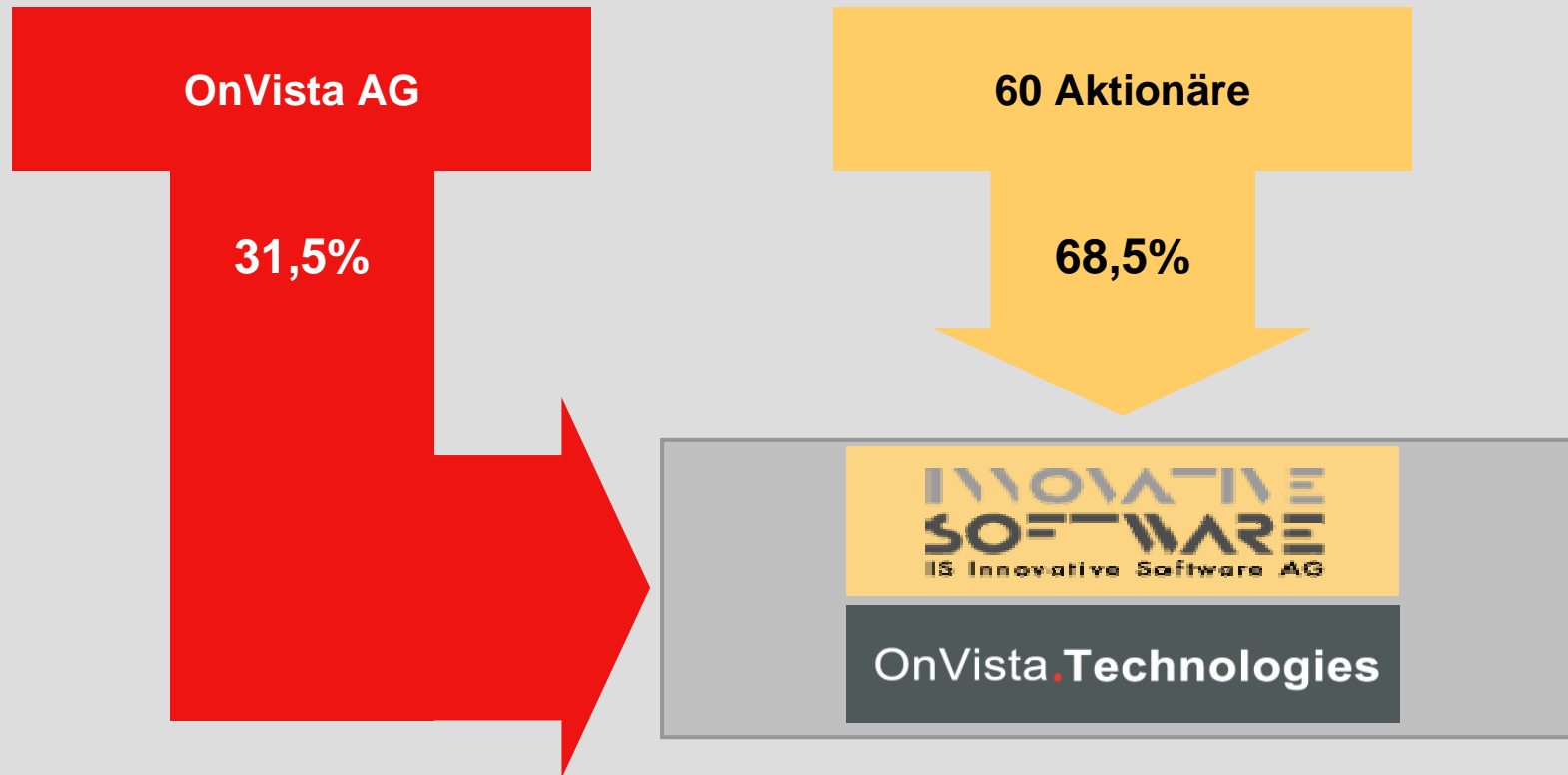
**Einer der größten europ.
Anbieter von Finanzmarkt-
Informationssystemen auf
Basis von Internet-
Technologie**

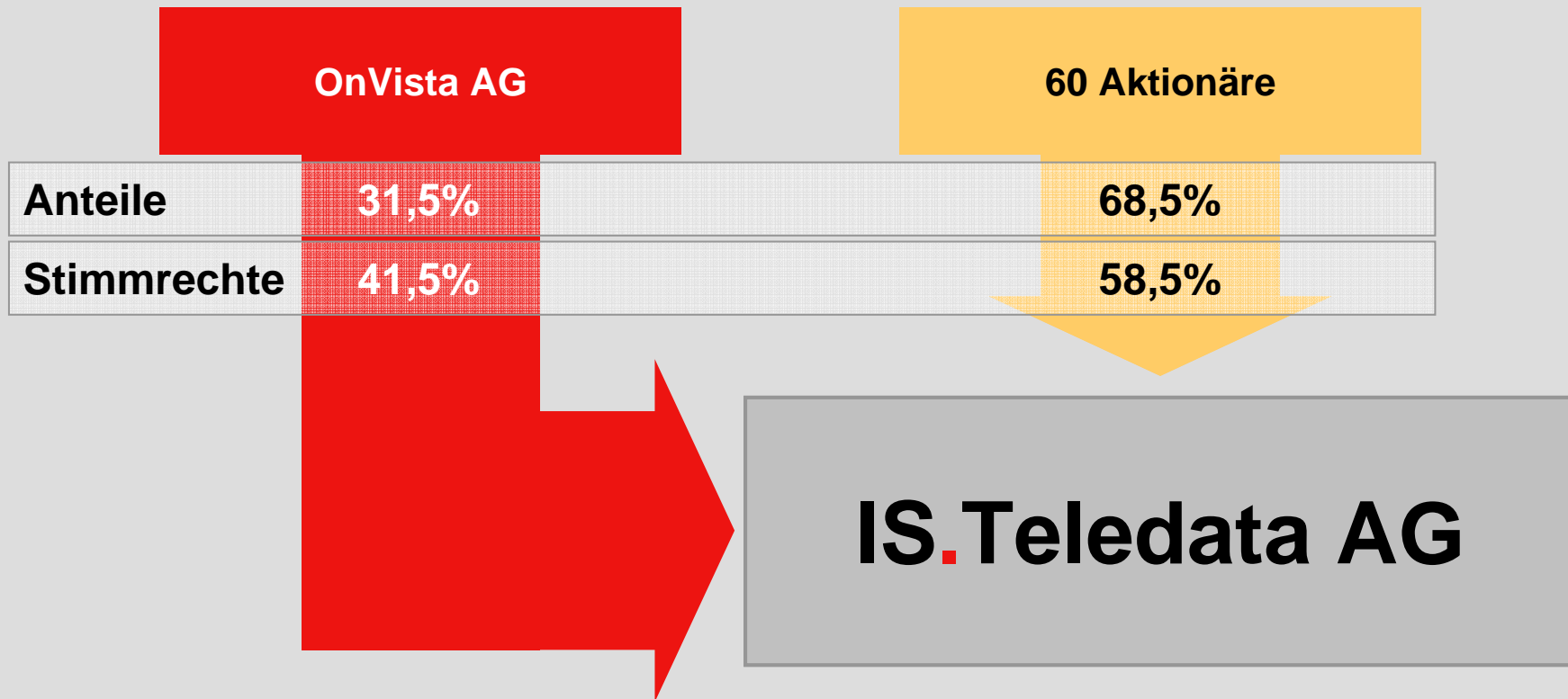
OnVista Media GmbH

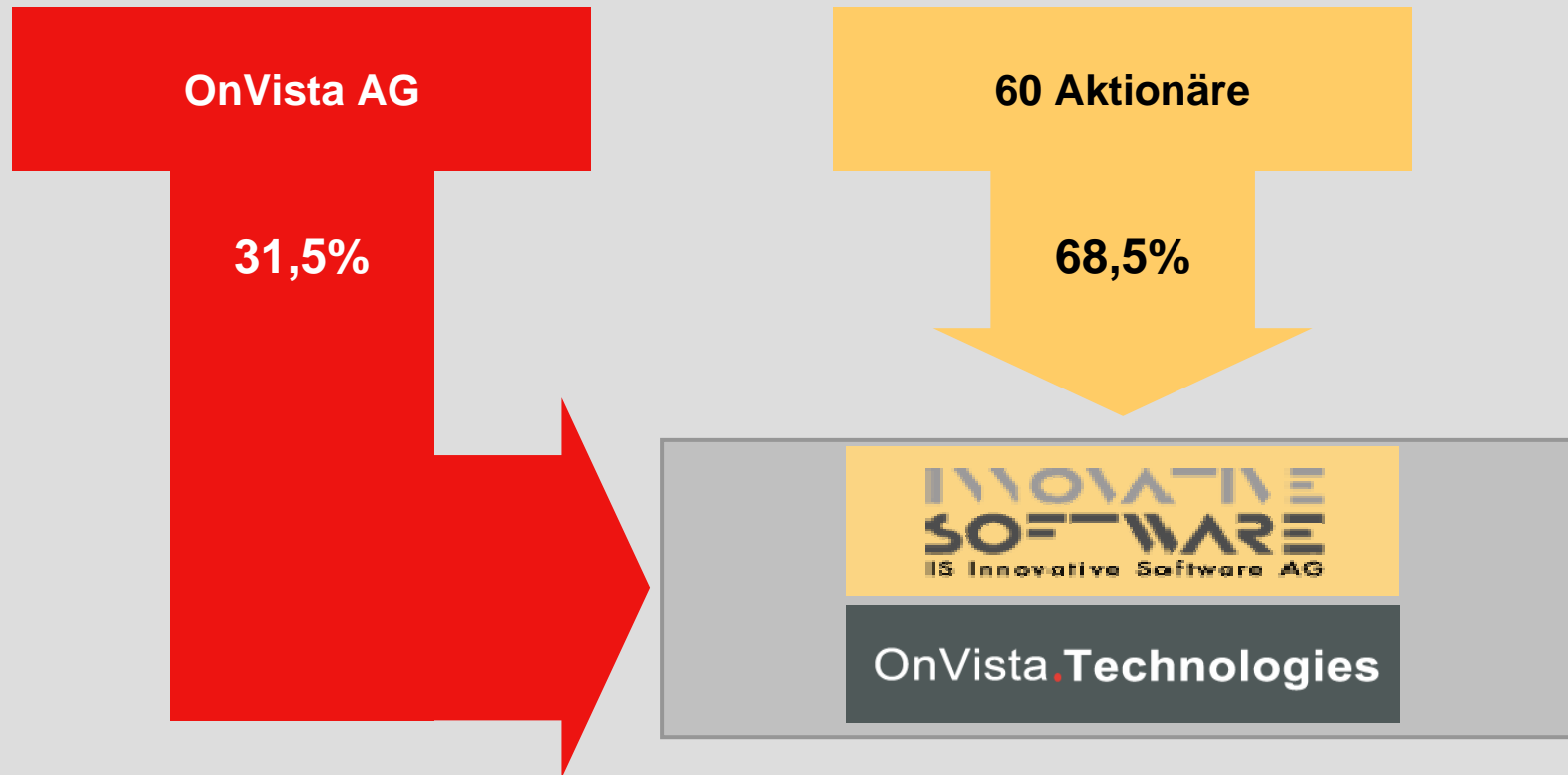
Medien:

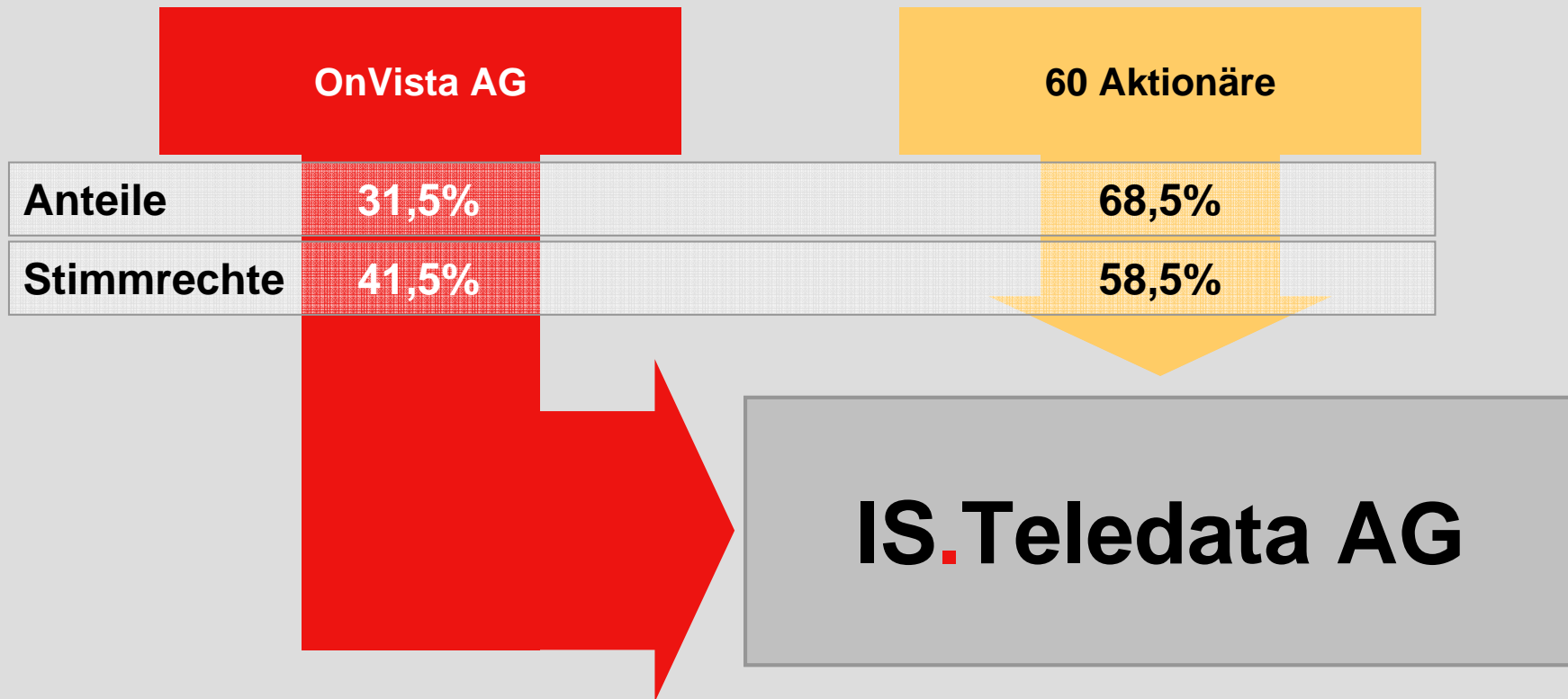
**Betreiber und Vermarkter
des führenden banken-
unabhängigen Finanz-
portals in Deutschland**











Beide Unternehmen im gleichen Markt aktiv

Datenlieferanten

Anbieter von Finanzmarkt-
Informationssystemen

Lizenzkunden

Zum Beispiel:

Standard&Poors

Thomson Financial

dpa-AFX

JCF

...

**OnVista Technologies GmbH/
IS Innovative Software AG**

Datenbearbeitung

- Harmonisierung
- Eingabe weiterer Daten
- Verknüpfung

- Technische Aufbereitung
- Flexibler Zugriff auf alle Daten

Banken

- Internetseiten
- Intranets
- Beraterarbeitsplätze
- Portfolioberechnungen
- Callcenter
- Kursvalidierung

Börsen

Versicherungen

KAGs

Emittenten

Medienunternehmen

Renommierte Kunden

OnVista Technologies

INNOVATIVE
SOFTWARE
IS Innovative Software AG

Alle 4 deutschen Großbanken

Allianz Dresdner
Asset Management

Deutsche Bank



COMMERZBANK



HypoVereinsbank



Rund 50 Kunden im europäischen Ausland

HypoVereinsbank

Consors

cortal

BANCA DI ROMA
CAPITALIA GRUPPO BANCARIO

Bank Austria
Creditanstalt

Diverse Börsen in Deutschland und Europa



10 der 14 größten Online-Broker

egg broker.comdirect

maxblue
Deutsche Bank

Consors

Postbank
EASYTRADE

E*TRADE

ADVANCE
BANK

DAB bank
die bank sind sie

Namhafte Medienunternehmen

NZZ Online FAZ.NET

n-tv.de

CNN.de

T-Online

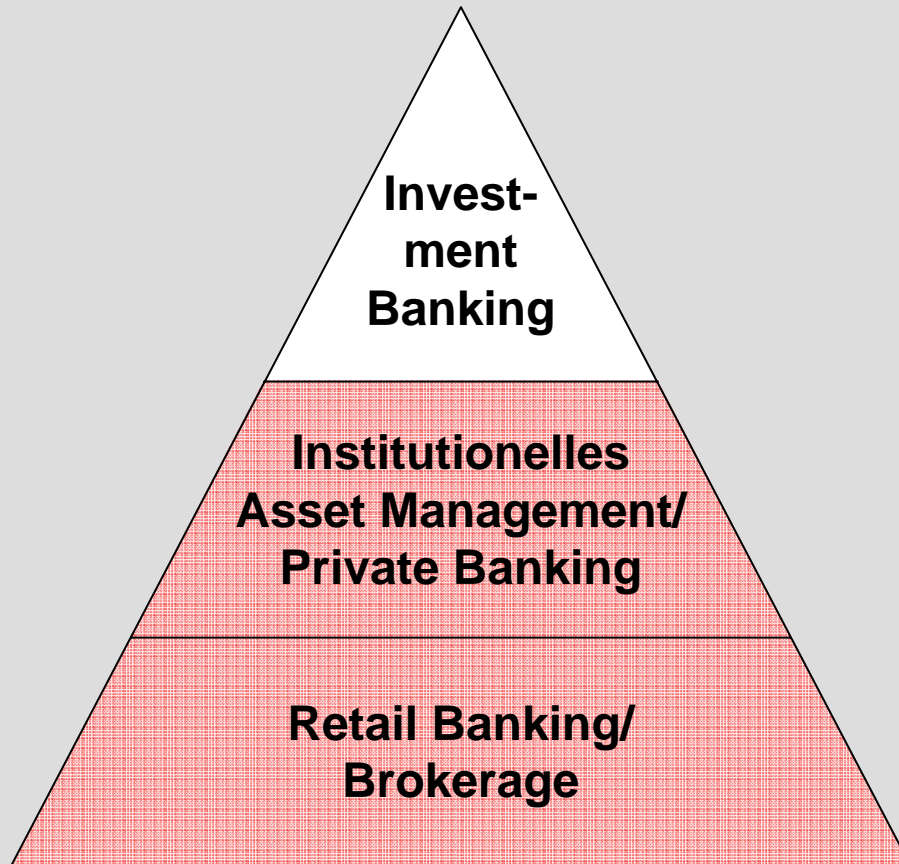
OnVista
The eFinance Company

ZDF.de

N24
AOL.DE

Künftiger Schwerpunkt im Segment „Institutionelles Asset Management/Private Banking“

Marktsegmente Finanzdienstleister



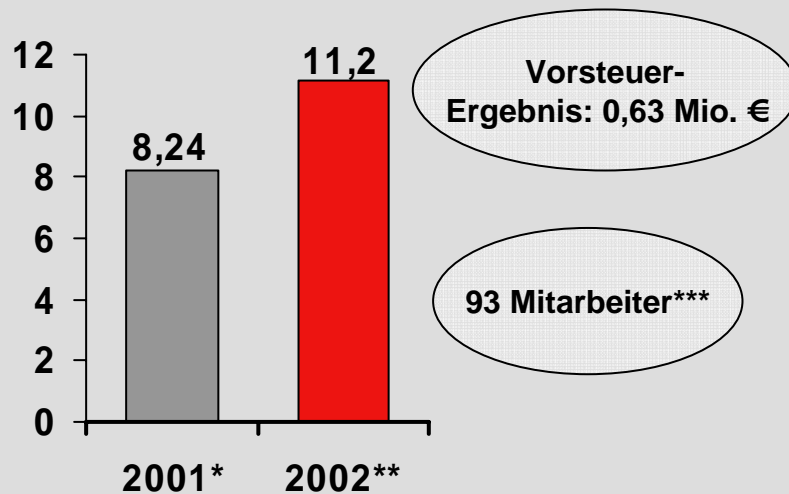
Status Quo

Ziel

Kein Einstieg

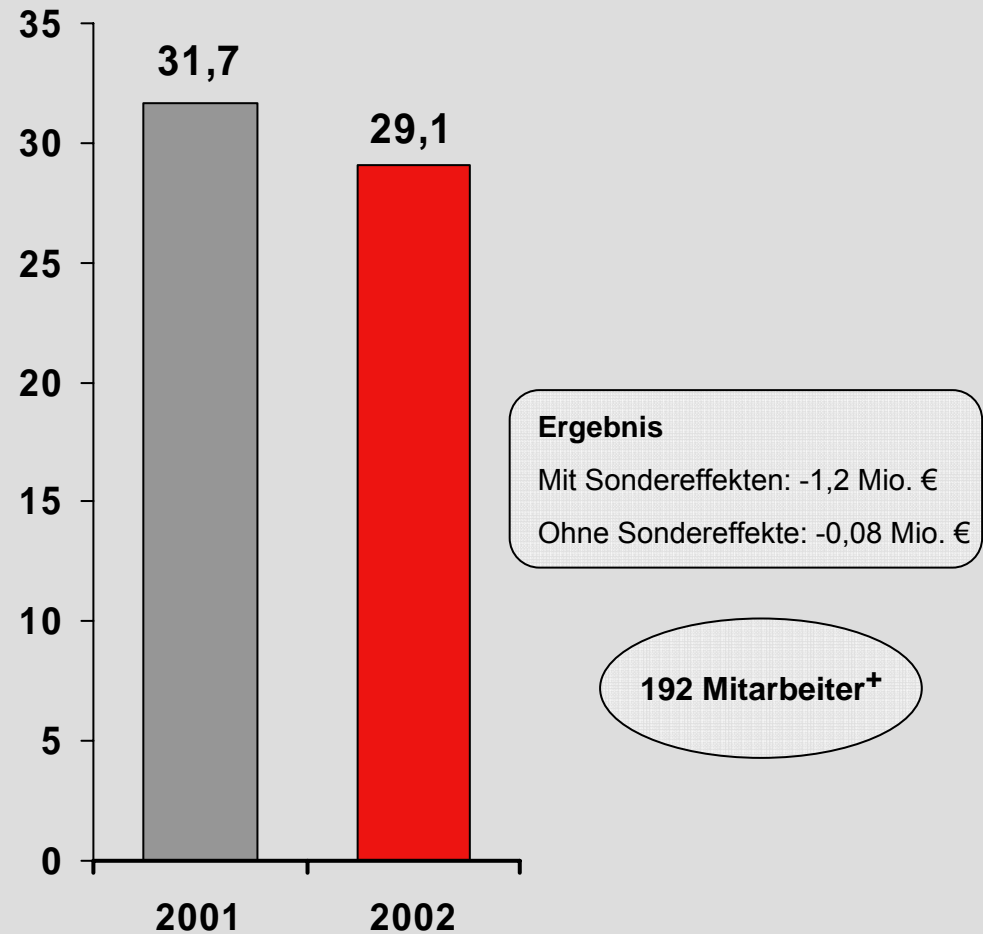
- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Erfolgreicher Einstieg• Attraktive Produktpositionierung | <ul style="list-style-type: none">• Konzentration der Kräfte• Starkes Wachstum |
| <ul style="list-style-type: none">• Starke Präsenz• Erbitterter Preiskampf
→ Margenverlust | <ul style="list-style-type: none">• Stabilisierung der Margen• Internationales Wachstum |

Umsatz GF Technologies in Mio. €



- * 2001: nur Außenumsatz
- ** 2002: gesamte Einkünfte aus operativer Tätigkeit, inkl. Außenumsatz
- *** Stand 30.6.2003, in Köpfen

Umsatz IS Innovative Software in Mio. €

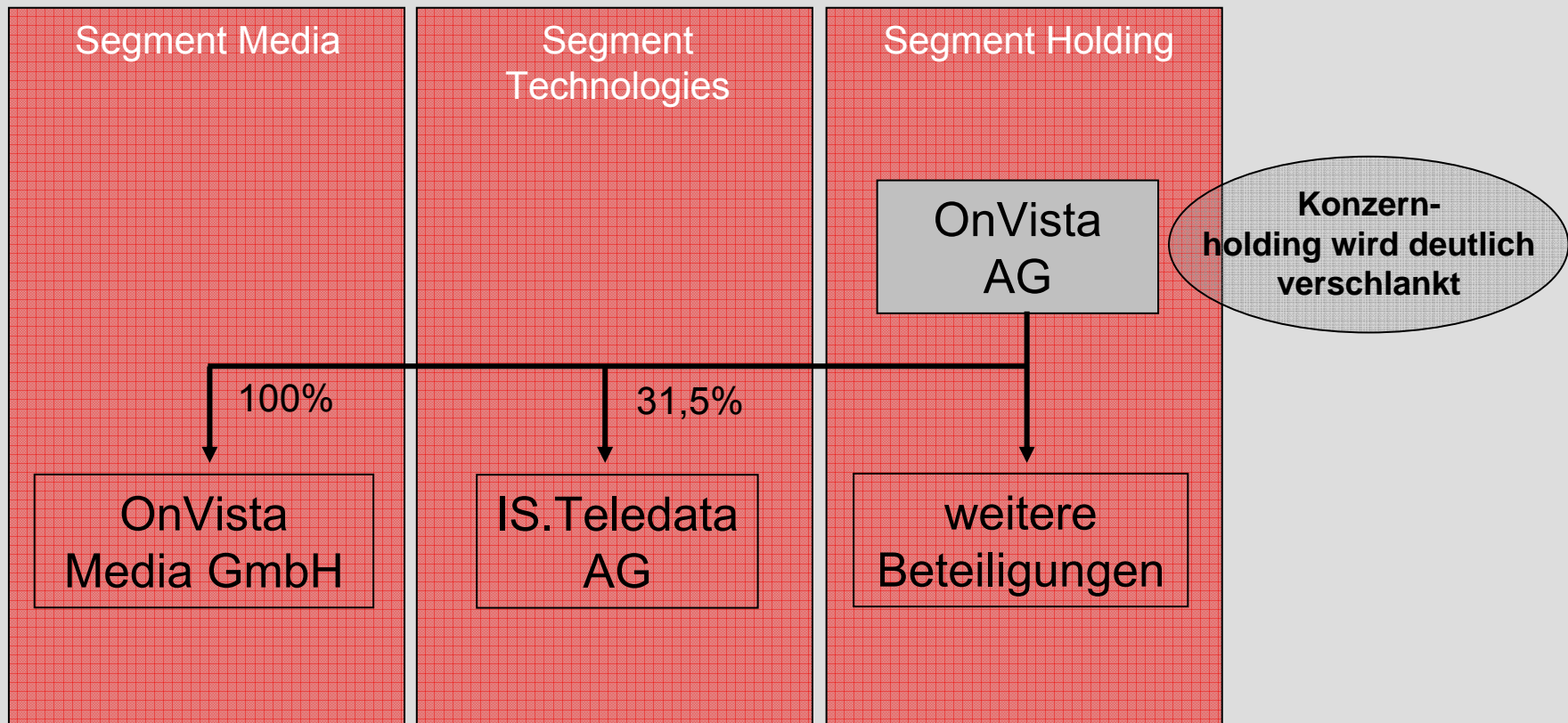


⁺Stand 30.6.2003; in Köpfen

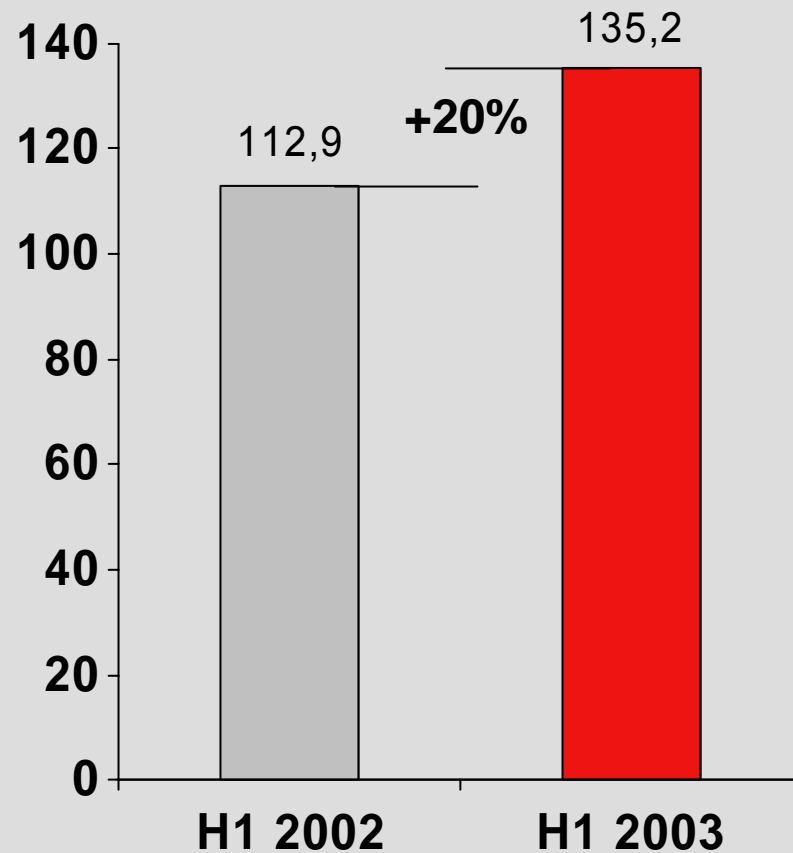
Marktstellung	Größter Anbieter von Finanzmarkt-Informationssystemen in Europa
Präsenz	In 7 europäischen Ländern
Kunden	> 150, davon rund 50 außerhalb Deutschlands
Umsatz	~ € 40 Mio.

- Verbesserung der Marktstellung
- Hebung von Synergien
- Nutzung von Skaleneffekten
- ➔ Steigerung der Profitabilität

Die neue Konzernstruktur der OnVista AG



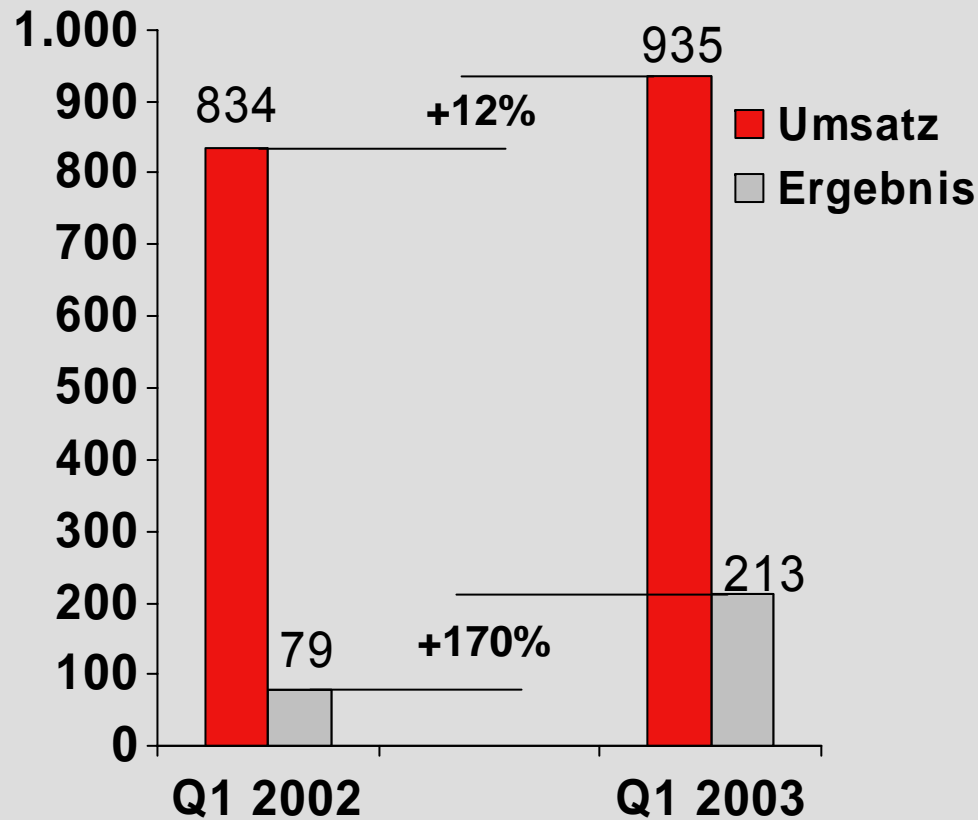
Brutto-Werbeaufwendungen Deutschland, in Mio. €



- Online-Anteil am Gesamtwerbemarkt:
 - Deutschland: 1,5%
 - USA: 2,5%
- erwartete Steigerung von 15-20% p.a.

- Alle in Deutschland handelbaren Anleihen
- Realtime-Kurse, Stammdaten, Kennzahlen (Rendite, Duration, Spread, Konvexität, Zinselastizität), etc.
- Umfangreiche Such- und Filterfunktionen in bekannt hoher OnVista-Qualität
- ➔ Schließt die letzte größere Lücke im Informationsangebot

in T€

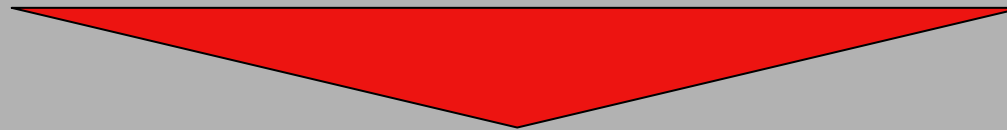


Ergebnis 2002:
T€ 406

⊖ Restrukturierungskosten

⊕ Media profitabel

⊕ a.o. Ertrag aus Hebung stiller Reserven



➡ US GAAP-Konzern-Ergebnis vor Steuern deutlich positiv

➡ HGB-Einzelabschluss: negatives Ergebnis

Cash: € 27 Mio.

Geschäftsfeld Technologies: Wert € 20-22 Mio. (vor Fusion);
spätestens ab 2004 profitabel

Geschäftsfeld Media: profitabel

aktuelle MarketCap: € 34 Mio.

- OnVista AG: gesteigerte Profitabilität
- IS.Teledata AG: marktführendes und ertragsstarkes Unternehmen
- Einfluss von OnVista AG gesichert
- Profitable OnVista Media
- Weiterhin hoher Cash-Bestand
- Positives Konzern-Ergebnis 2003



**Neue
Kursfantasie**



Unternehmenspräsentation

Haubrok Financial Forum

Frankfurt/M., 26. August 2003